

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 177.

Sonnabend den 26. Juni.

1858.

Bekanntmachung.

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des k^{önigl.} Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. Juli 1858 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Leipzig, im Juni 1858.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

In der nächsten Zeit wird die Eröffnung der neuen Anlagen zwischen der Petersbrücke und dem neuen Museum stattfinden. Von wir nun das feste Vertrauen hegen, das Publicum werde auch diese neue Zierde unserer Promenadenanlagen seinen Schutz empfohlen sein lassen und namentlich das Betreten derselben außerhalb der Wege verhüten, so ist doch, soll die junge Schöpfung nicht gleich in ihrem Entstehen gefährdet werden, die besondere Anordnung unerlässlich, daß Kinderwärtnerinnen mit Kindern und Kinderwagen von dem Betreten der Seitenpartieen, mit alleiniger Ausnahme der Hauptallee, ausgeschlossen werden. Zuwiderhandlungen gegen diese hiermit als ein ausdrückliches Verbot getroffene Anordnung werden unnachlässig geahndet werden.

Leipzig, am 25. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Es hat

Herr Regierungsrath Dr. Heinrich Dörrien, welcher am 9. April d. J. allhier verstorben ist, dem hiesigen Jacobshospitale ein Vermächtniß von 2000 Thlr. letztwillig ausgesetzt und dem städtischen Museum die in seinem Nachlasse befindlichen Radirungen und Zeichnungen hinterlassen.

Indem wir diesen bleibenden Beweis von dem vom Verewigten im Leben vielfach thatigen Gemeinfinne zur öffentlichen Kenntniß bringen, fühlen wir uns zugleich gedrungen, Ihm den Dank der Stadt hierdurch nachzurufen.

Leipzig, den 19. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Es sollen auch die Häuser Nr. 14 bis mit 25 der Magazingasse und zwar in folgenden fünf Abtheilungen, als:

- 1) die Häuser Nr. 14 und 15 der Magazingasse,
- 2) „ „ „ 16, 17, 18 und 19 „ „ „
- 3) „ „ „ 20 und 21 „ „ „
- 4) „ „ „ 22, 23 und 24 „ „ „ und
- 5) das Haus „ 25

abgebrochen und desfalls an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verkauft werden.

Kauflustige haben sich

Dienstag den 20. Juni d. J.

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen. Im Uebrigen können die nähern Bedingungen der Licitation bei unserem Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.